



Antwort zur Anfrage Nr. V/F 1026 vom 28.11.13

Die Anfrage stellte

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Vergabeverfahren für Betreuung, Betreuung und Bewachung der Notunterbringung von Asylbewerbern

Beantwortung durch

Bürgermeister für Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule

Datum/Unterschrift

Antwort

1. Wurden Anbieter aufgefordert, für die Interimsunterkunft Löbauer Straße ein Angebot abzugeben.

Ja, es wurden mehrere Anbieter aufgefordert.

2. Welches waren die Kriterien für die freihändige Vergabe an European Homecare?

Kriterien waren vorhandene Erfahrungen auf dem Gebiet der Unterbringung, Betreuung und Versorgung von Flüchtlingen sowie das Vorhandensein von Ressourcen zur kurzfristigen organisatorisch, materiell-technischen und personellen Erfüllung der Aufgabe.

3. Wie verhält es sich mit der Vergabe der Standorte in der Georg-Schwarz-Straße und in der Georg-Schumann-Straße?

Es wurde eine Interessenbekundungsverfahren durchgeführt. Sechs Anbieter wurden zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.

4. Wie viele Angebote wurden für diese Standorte abgegeben und welches ist das Ergebnis?

Es wurden insgesamt drei Angebote abgegeben. Im Ergebnis wird der Verein Pandechaion Herberge e.V. mit der Erbringung der Leistung beauftragt.

5. Welche Unterschiede sieht der OBM prinzipiell zwischen der Aufgabenerbringung durch eine Firma gegenüber einer Nichtregierungsorganisation (als Hauptauftragnehmer)?

Die Qualität der Aufgabenerbringung ist abhängig von der der Arbeit zugrunde liegenden Konzeption und ihrer Umsetzung durch das eingesetzte Personal. Sowohl privatwirtschaftliche Unternehmen als auch Nichtregierungsorganisationen sind in der Lage, diese Aufgaben zu erfüllen und gute Arbeit zu leisten.

6. Wie wird die Erfüllung des Kriteriums Gemeinwesenbezug bewertet, wenn eine europaweit agierende Firma die Aufgabenerfüllung wahrnimmt?

European Homecare verfügt über eine mehr als zwanzigjährige Erfahrung bei der Unterbringung, Versorgung und Betreuung von Flüchtlingen. Das Unternehmen betreibt sowohl Landeserstaufnahmeeinrichtungen als auch Unterkünfte im kommunalen Auftrag. In Leipzig war European Homecare noch nicht tätig. Es ist zu erwarten, dass es dem Unternehmen als professionellem Leistungserbringer gelingen wird, sich vor Ort zu vernetzen. Ausschlaggebend für die Vergabeentscheidung war die nur bei European Homecare vorhandene Möglichkeit, die erforderlichen Leistungen kurzfristig erbringen zu können.

7. Welche Effekte werden für die zivilgesellschaftliche Unterstützung der Flüchtlingsarbeit erwartet und wie gedenkt die Stadtverwaltung damit umzugehen?

European Homecare beteiligt sich vom ersten Tag an maßgeblich und aktiv an der Organisation der vielfältigen Unterstützungsangebote aus der gesamten Stadt. Es kann daher erwartet werden, dass die Hilfsangebote genutzt werden und den Flüchtlingen zugute kommen.